Landkreis Wittmund
Der Landrat
Jobcenter - Abt.56.2

Vorlagen-Nr.
0034/2013

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

⇩ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Sozialausschuss	23.04.2013	
Kreisausschuss	29.04.2013	

Betreff:

Zusätzliche Maßnahmeplanung des Jobcenters

Sachverhalt:

Die Mittelsituation für den Eingliederungshaushalt des Jobcenters sieht durch kurzfristig eingetretene Änderungen und der bisher anders eingeschätzten Entwicklung in der Rotorblattproduktion deutlich besser aus als zunächst prognostiziert. Die dafür verantwortlichen Faktoren sind im Einzelnen:

Die Übertragung in den Verwaltungskostenhaushalt fällt um 49.000,-Euro niedriger aus als zunächst geplant.

Ebenfalls in dieser Höhe absolut nicht absehbar war der Rückfluss von Maßnahmegeldern aus dem Jahr 2010 in Höhe von 160.000,-Euro.

Entgegen anderslautender Ankündigungen seitens Enercon und angegliederten Firmen ist die Nachfrage nach Teilnehmern für die Qualifizierung in der Rotorblattfertigung deutlich eingebrochen. Nach derzeitiger Einschätzung werden von den bisher hier eingeplanten 220.000,-Euro nur ca. 80.000,-Euro benötigt. Dadurch steht eine Summe in Höhe von 140.000,- Euro wieder für andere Förderungen zur Verfügung.

Vor dem beschriebenen finanziellen Hintergrund beabsichtigt das Jobcenter die Durchführung folgender Maßnahmen:

Aktivierungsmaßnahme in Westerholt: (Schwerpunkt berufliche und persönliche Mobilität). Mit dieser „Vor-Ort-Förderung“ wird angestrebt, Kunden des Jobcenter zu erreichen, die an Qualifizierungs- und Mobilisierungsmaßnahmen aufgrund fehlender persönlicher Mobilität bisher nicht teilnehmen konnten. Die Maßnahme hat einen wesentlichen Schwerpunkt darin für genau diese Problematik individuelle Lösungswege zu erarbeiten.

Qualifizierungsmaßnahme für den Pflegebereich: Der sehr gute Arbeitsmarkt für Pflegekräfte auch im Helferbereich ist Begründung für die Durchführung dieser Maßnahme. Die Teilnehmer/innen werden auch im Rahmen betrieblicher Praktika an das Berufsfeld herangeführt und intensiv bei der Arbeitssuche unterstützt.

Aktivierungsmaßnahme für Jugendliche: (Schwerpunkt Vermittlung in Ausbildung und Arbeit). Viele Jugendliche benötigen teilweise intensive Unterstützung um an die „Spielregeln“ des

Arbeitsmarktes herangeführt zu werden. Die Teilnehmer werden ausgehend von ihren Stärken individuell beraten und zur zielgerichteten Eigeninitiative animiert. Diese Maßnahme wurde in der Vergangenheit bereits mit gutem Erfolg durchgeführt.

Umschulungsmaßnahme für 25-35-Jährige ohne Berufsabschluss: Auch vor dem Hintergrund der Fokussierung des Bundes und des Landes auf diesen Personenkreis soll im September eine Umschulungsmaßnahme für ungelernte 25 – 35 – Jährige beginnen. Vorgeschaltet wird eine 2-monatige Eignungsfeststellungsmaßnahme. Umgeschult wird in Berufe mit 2-jähriger Ausbildungsdauer (Lagerist/in, Verkäufer/in, Fachkraft im Gastgewerbe, Hochbaufacharbeiter/in). Mit der Fokussierung auf Berufe mit 2jähriger Ausbildungsdauer werden einerseits auch Kunden des Jobcenters erreicht, deren Bildungsniveau eine höherwertige Ausbildung nicht zulässt; andererseits wird bei erfolgreicher Integration die Hilfebedürftigkeit schneller beendet als dies bei Berufen mit 3-jähriger Ausbildungsdauer der Fall wäre. Gegenwärtig ist dem Jobcenter keine Optionskommune in Niedersachsen bekannt die ein vergleichbares Konzept für den angegeben Personenkreis durchführt. Insoweit hat das Projekt einen gewissen Pilotcharakter.

Neben den zusätzlich konzipierten Maßnahmen soll über die verstärkte zielgerichtete Finanzierung individueller Fortbildungsmaßnahmen (Ausgabe von Bildungsgutscheinen) ein möglichst breites Spektrum des Kundenstamms des Jobcenters gefördert werden.

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
ca. 200.000 € keine ☐	€ keine ☐	€ keine ☐

Haushaltsmittel
Produktkonto: 3.1.2.05.310.4339000

☒ Noch zur Verfügung: 200.000 €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten ergänzten Maßnahmekatalog wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt das Maßnahmepaket umzusetzen.

Wittmund, den 10.04.2013

gez. *Erster Kreisrat Hinrichs*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.: